

Risiko dem Steuerzahler

Betr.: „Wer hat die Musik bestellt“ vom 19. Februar

Warum will Herr Steidl nicht als „Besteller“ des „Kuqua“ auftreten? Überlässt er das Risiko eines Millionen-Grabes lieber dem Steuerzahler? Warum beschimpft er seine Kritiker (GT vom 18. Februar), statt ihre Argumente zu widerlegen?

Dr. Dr. Hagen Weiler,

Göttingen